

FAQ Smart Meter

Warum das alles? Welche Vorteile bringt es Ihnen als Anschlussnutzer? Und wie wird der Schutz Ihrer Daten gewährleistet? Wir beantworten gern die häufigsten Fragen zum Einbau von Smart Metern und stehen Ihnen bei weiteren Anliegen zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Begriffe	2
Was ist ein Smart Meter?	2
Übersicht Zähler:.....	2
Was ist ein Messstellenbetreiber (MSB)?.....	2
Was ist wettbewerblicher Messstellenbetrieb?	3
Bestellung	4
Wie ist der Bestellprozess.....	4
Bin ich dazu verpflichtet ein Smart Meter zu installieren?	5
Hat die Bestellung eines Smart Meters Einfluss auf meine Belieferung mit Strom?	5
Welche Vorteile haben Smart Meter für mich?	5
Kosten & Vertrag	6
Wie hoch sind die Kosten?.....	6
Installationskosten	6
Installation	7
Wie läuft die Installation nach Bestellung ab?	7
Wird der Strom/Gas für die Installation abgeschaltet?	7
Ist ein Internetanschluss Voraussetzung für die Installation von Smart Meter?.....	7
Was passiert, wenn es Probleme bei der Installation gibt?	7
Betrieb	8
Mein Smart Meter wurde installiert, wird jetzt Energie eingespart?.....	8
Wie unterstützt mich das Energiemanagement Team des EBK dabei Energie zu sparen?.....	8
An wen wende ich mich bei einer Störung?.....	8
Energieportal	9
Wie kann ich die Smart Meter Daten einsehen?	9
Wie erreiche ich das Energieportal des Erzbistum Kölns?.....	9
Fragen zum Projekt & Team	9
Warum wird die Installation eines Smart Meter vom Erzbistum aktiv unterstützt?	9
Wer sind unsere Ansprechpartner?	9
Weitere Informationen:	10

Allgemeine Begriffe

Was ist ein Smart Meter?

Ein Smart Meter ist ein intelligenter Stromzähler, der den Energieverbrauch digital erfasst und in regelmäßigen Abständen an den Energieversorger übermittelt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Stromzählern, die manuell abgelesen werden müssen, sendet ein Smart Meter die Verbrauchsdaten automatisch und meist in Echtzeit. Dies ermöglicht es sowohl Verbrauchern als auch Versorgern, den Stromverbrauch genauer zu überwachen und zu analysieren.

In Deutschland ist die Einführung von Smart Metern Teil des sogenannten "Smart Meter Rollouts". Dieser Prozess soll helfen, die Energieeffizienz zu steigern und den Übergang zu einer nachhaltigen Energiewirtschaft zu unterstützen.

Übersicht Zähler:

	Ferraris-Zähler	Moderne Messeinrichtung (mME)	Intelligentes Messsystem (iMSys)	Kommunikationseinheit = Smart-Meter-Gateway (SMG)
Zählertyp	analoger Zähler	digitaler Zähler ohne Kommunikationseinheit	digitaler Zähler mit Kommunikationseinheit	Kommunikationsschnittstelle
Funktionen des Zählers	<ul style="list-style-type: none"> Aktueller Zählerstand 	<ul style="list-style-type: none"> Aktueller Zählerstand Gespeicherte Werte: <ul style="list-style-type: none"> Tages- wochen- monats- jahresgenau 2 Jahre im Rückblick	<ul style="list-style-type: none"> Aktueller Zählerstand Abrufbar in Viertelstunden Werten <ul style="list-style-type: none"> Tages- Wochen- Monats- Jahresanzeige 	<ul style="list-style-type: none"> Schnittstelle zwischen Zähler und Kommunikationsnetz Kann einen oder mehrere Zähler anbinden Automatische Datenübertragung zum Messstellenbetreiber
Zuständig für Einbau, Messung und technischen Betrieb	örtlicher Netzbetreiber	zuständiger Messstellenbetreiber (i.d.R. örtlicher Netzbetreiber) oder ein vom Verbraucher beauftragter Messstellenbetreiber		Smart-Meter-Gateway-Administrator (entweder der grundzuständige Messstellenbetreiber oder ein wettbewerbliches Unternehmen)

Tabelle 1: Übersicht Stromzähler

Was ist ein Messstellenbetreiber (MSB)?

Ein Messstellenbetreiber (MSB) ist ein Unternehmen, welches für den Betrieb, die Wartung und den Einbau der Messstelle verantwortlich ist. Der MSB stellt sicher, dass die Messstelle zuverlässig und genau funktioniert, und stellt die gemessenen Daten den Energieversorger und Netzbetreiber zur Verfügung.

Es gibt zwei Arten von Messstellenbetreibern:

Grundzuständiger Messstellenbetreiber (gMSB) – meist der örtliche Netzbetreiber, der die gesetzliche Pflicht zur Messstellenbetriebsung hat und die Standard-Messdienstleistungen bereitstellt.

Wettbewerblicher Messstellenbetreiber (wMSB) – alternative Anbieter, die von Kunden gewählt werden können, um speziellere oder flexiblere Lösungen anzubieten.

Was ist wettbewerblicher Messstellenbetrieb?

In Deutschland darf mittlerweile jeder Energieverbraucher seinen Messstellenbetreiber frei wählen. Die gesetzliche Grundlage dafür bildet das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG), das durch das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende eingeführt wurde.

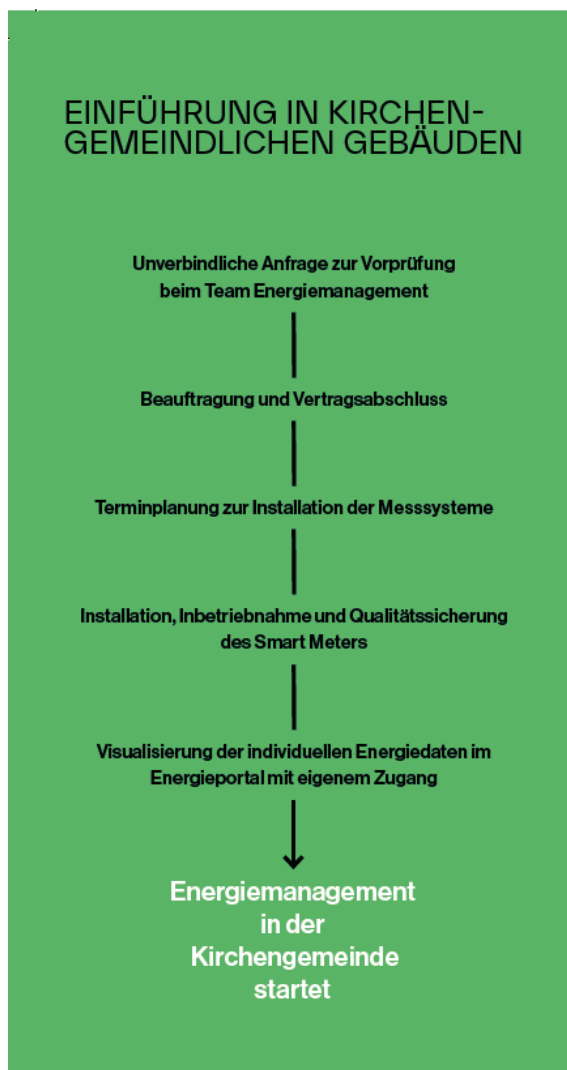
Als eigenständiger und unabhängiger Messstellenbetreiber übernimmt der Rahmenvertragspartner Wattline GmbH den Betrieb von Strommessstellen.

Bestellung

Wie ist der Bestellprozess

Wie funktioniert der Bestellprozess eines Smart Meters im Zuge eines ausgewählten Rahmenvertragspartners?

1. Sie melden sich bei uns entweder über das Kontaktformular, telefonisch per E-Mail oder direkt über unser Kontaktformular an.
Martin Schindler | +49 (221) 1642 1719
Jochen Minich | +49 (221) 1642 1179
energiemanagement@erzbistum-koeln.de
2. Wir versorgen Sie mit Informationen und lassen Ihnen bei Interesse alle relevanten Dokumente zukommen.
3. Sie schicken die unterschriebenen Dokumente mit einem Foto oder der letzten Stromrechnung zurück an uns.
4. Wir leiten Ihre Daten an den Rahmenvertragspartner Wattline weiter.
5. Die Firma meldet sich bei den von Ihnen angegebenen Ansprechpartner bzgl. eines Wechseltermins für den Zähler
6. Nach dem Einbau erhalten Sie wenige Tage später Ihre Zugangsdaten für das Energieportal
7. Die Visualisierung und die Analyse für Ihre Kirchengemeinde kann beginnen.



Bin ich dazu verpflichtet ein Smart Meter zu installieren?

Für Sie als Anschlussnutzer besteht keine Verpflichtung, sondern diese liegt beim Messstellenbetreiber, der bis zum Jahr 2032 verpflichtet ist, seine Messstellen (mit einem Verbrauch von mehr als 6.000 kWh bzw. einer Erzeugungsleistung von mehr als 7 kWp) auf Smart Meter umzustellen.

Der Fachbereich Schöpfungsverantwortung bietet Ihnen die Möglichkeit, die Umstellung bereits heute durch einen Rahmenvertragspartner bequem für Sie durchführen zu lassen. Dadurch erhalten Sie bereits jetzt volle Transparenz und Kontrolle über Ihren Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten.

Hat die Bestellung eines Smart Meters Einfluss auf meine Belieferung mit Strom?

Nein, die Belieferung mit Energie erfolgt unabhängig vom Messstellenbetreiber getrennt.

Welche Vorteile haben Smart Meter für mich?

- Transparenz: Erfassen und Überwachen des Energieverbrauchs
- Sofortige Übersicht über Strom- und Wärmeverbrauch Ihrer Liegenschaften: Energieverbrauch besser verstehen, senken und Kosten sparen
- Flexible Tarifgestaltung
- Anschluss an das Energieportal
- Empfehlungen zu Einsparmaßnahmen durch das Team Schöpfungsverantwortung
- Fernablesung: Reduzierung von physischen Ablesungen vor Ort.

Kosten & Vertrag

Wie hoch sind die Kosten?

Die Gebühren entsprechen den Zählergebühren, die Sie heute schon bezahlen oder zukünftig für einen Smart Meter bezahlen werden.¹

Der finanzielle Aufwand ist per Gesetz gedeckelt. Das heißt, zum Beispiel, dass für einen Stromverbrauch zwischen 6.000 und 10.000 kWh/Jahr die jährlichen Gebühren für einen Smart Meter 20 Euro nicht überschreiten dürfen.

Stromverbrauch	Gesetzlich vorgeschriebenes Preise für Smart Meter (brutto)	Unser Angebotspaket über die Firma Wattline (brutto)	
		Smart Meter	Energieportal EBK
6.000 bis 10.000 kWh/Jahr	20 €/Jahr	20 €/Jahr	28,56 €/Jahr
10.000 bis 20.000 kWh/Jahr	50 €/Jahr	50 €/Jahr	28,56 €/Jahr
20.000 bis 50.000 kWh/Jahr	90 €/Jahr	90 €/Jahr	28,56 €/Jahr
Erzeuger < 7 - 15 kW	20 €/Jahr	20 €/Jahr	28,56 €/Jahr
Erzeuger < 15 - 25 kW	50 €/Jahr	50 €/Jahr	28,56 €/Jahr
Erzeuger < 25 - 100 kW	120 €/Jahr	120 €/Jahr	28,56 €/Jahr

Tabelle 2: Preisvergleich Smart Meter Gebühren Stand 15.11.2024

Installationskosten

Die Installation eines Smart Meters durch unseren Rahmenvertragspartner kostet einmalig 416,50 €. Die jährlichen Betriebskosten liegen zwischen 20,00 und 120,00 Euro. Die Vertragslaufzeit für Smart Meter orientiert sich an der gesetzlichen Eichfrist von acht Jahren. Nach Ablauf dieser Frist haben Sie die Möglichkeit, den Messstellenbetreiber zu wechseln oder weiterhin die Betreuung durch unseren Rahmenvertragspartner in Anspruch zu nehmen

¹ Quelle: https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/Energie/Metering/Kosten_table.html

Installation

Wie läuft die Installation nach Bestellung ab?

Sobald der Rahmenvertragspartner Ihre Bestellung erhalten hat, wird diese auf Richtigkeit geprüft. Im Anschluss werden Sie zur Vereinbarung eines Installationstermins kontaktiert. Dies erfolgt in der Regel innerhalb von acht Wochen, kann jedoch je nach Region, Auftragsvolumen oder Verfügbarkeit von Gateways und Zählern variieren. Nach Ihrer Terminbestätigung wird der Partner Ihren Verteilnetzbetreiber kontaktieren und den Messstellenwechsel anmelden. Sie müssen sich lediglich um Ihre Anwesenheit am Installationstermin kümmern. Nach erfolgreicher Abstimmung mit Ihrem Verteilnetzbetreiber wird die Installation Ihres Smart Meters durch einen Monteur des Partners am vereinbarten Termin durchgeführt. Der Austausch Ihres alten Zählers gegen einen Smart Meter dauert in der Regel etwa eine Stunde.

Wird der Strom/Gas für die Installation abgeschaltet?

In den meisten Fällen ist es notwendig, dass der beauftragte Installateur den Strom oder das Gas für etwa fünfzehn bis dreißig Minuten abschaltet. Um mögliche Schäden durch eine plötzliche Unterbrechung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, alle Elektrogeräte während dieser Zeit auszuschalten.

Ist ein Internetanschluss Voraussetzung für die Installation von Smart Meter?

Im Regelfall erfolgt die Kommunikationsanbindung eines intelligenten Messsystems über Mobilfunk. Eine bestehende Internetverbindung über DSL, Kabel oder Glasfaser ist daher keine Voraussetzung für die Umrüstung.

Was passiert, wenn es Probleme bei der Installation gibt?

Wie auch im Alltag kann es leider auch beim Zählerwechsel zu unvorhergesehenen Problemen kommen. Sollten Probleme auftreten, dokumentiert der Installateur diese und kontaktiert noch bei Ihnen vor Ort den technischen Support, um eine Lösung zu finden. Daraufhin wird sich der Support umgehend bei Ihnen melden, um das weitere Vorgehen zu besprechen und mit Ihnen einen neuen Termin zu vereinbaren. In jedem Fall ist sichergestellt, dass Sie Strom und Gas haben, da im Misserfolgsfall der alte Zähler installiert bleibt.

Betrieb

Mein Smart Meter wurde installiert, wird jetzt Energie eingespart?

Die Installation des Smart Meter selbst führt zu keiner Einsparung. Sie erhalten allerdings wenige Tage nach Installation des Zählers vom Team Energiemanagement einen eigenen Zugang zu dem Energieportal des Erzbistums. Von nun an können Sie Ihre Strom- und Energieverbräuche überwachen. Allein durch diese Möglichkeit, die Verbräuche zu analysieren, verändert sich das Nutzerverhalten und es können so bis zu 10 % Energie eingespart werden.

Wie unterstützt mich das Energiemanagement Team des EBK dabei Energie zu sparen?

Das Team Energiemanagement steht Ihnen bei Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir unterstützen Sie bei der Identifizierung und Umsetzung von Einsparmaßnahmen und freuen uns, Ihnen dafür regelmäßig Einführungen in das Energieportal sowie weitere Informationsveranstaltungen anzubieten.

Aktuelle Veranstaltungen und Termine finden Sie hier: <https://www.klima-kirche.de/einfach-machen/>

An wen wende ich mich bei einer Störung?

Bei einer Störung des Messstellenbetriebs oder des Energieportals können Sie sich direkt an den Rahmenvertragspartner die Wattline GmbH wenden.

Wattline GmbH
Telefon 08509 9006 5000
info@wattline.de
wattline.de

Energieportal

Wie kann ich die Smart Meter Daten einsehen?

Die Daten, die über Ihren neuen Smart Meter erfasst werden, werden in das Energieportal „Green Pocket“ des Erzbistums eingespielt.

Die Softwarelösung Green Pocket können Sie über jedes Internetfähige Endgerät abrufen es ist keine Installation notwendig. Die Software hilft Ihnen dabei, Ihren Stromverbrauch und zukünftig Ihren Gasverbrauch zu überwachen. Dies ermöglicht energetische Schwachstellen und stark abweichende Verbräuche zeitnah zu erkennen und zu beheben. Die Visualisierung der Energiedaten im Energieportal ist außerdem ein Hilfsmittel zur Bewusstseinsbildung bei den Gebäudenutzern.

Wie erreiche ich das Energieportal des Erzbistum Kölns?

Das Portal erreichen Sie über den folgenden Link. Den Benutzernamen erhalten Sie über die beim Bestellprozess angegebenen E-Mail-Adresse. Hierbei werden Sie aufgefordert ein Passwort festzulegen.

<https://www.energieportal-ebk.de/>

Fragen zum Projekt & Team

Warum wird die Installation eines Smart Meter vom Erzbistum aktiv unterstützt?

Für die Klimaneutralität (Ziel 2030) des Gebäudebestands des Erzbistums Köln (EBK) ist die Digitalisierung der Energieverbräuche notwendig und hat hohe Priorität. Das übergeordnete Nachhaltigkeitsmanagement (perspektivisch DNK) benötigt verlässliche Kennzahlen, um den Dekarbonisierungspfad überwachen und Einsparpotenziale nachweisen zu können. Dieses Bestreben macht einen Smart Meter Rollout unerlässlich.

Wer sind unsere Ansprechpartner?

Wattline GmbH

Passauer Straße 36

94161 Ruderting

Telefon: +49 30 921 081 82 0

E-mail: info@wattline.de

Website: <https://www.wattline.de/>

Kontakt Energiemanagement Team im EBK

Martin Schindler | +49 (221) 1642 1719

Jochen Minich | +49 (221) 1642 1179

energiemanagement@erzbistum-koeln.de

Weitere Informationen:

Infoseite der Bundesnetzagentur:

<https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/Energie/Metering/start.html>